

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2022

**Deutsche Gesellschaft für Allergologie und
klinische Immunologie e.V.**
Gemeinnütziger Verein
Robert-Koch-Platz 7

10115 Berlin

Sonnleitner Rheinische Treuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

An der Glashütte 1b

42799 Leichlingen

Inhaltsverzeichnis

Bescheinigung zur Erstellung des Jahresabschlusses	2
Bescheinigung über die Ordnungsmäßigkeit der DATEV-Programme	3
Anlagen	4
Bilanz zum 31. Dezember 2022	5
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022	7
Kontennachweis zur Bilanz	9
Kontennachweis zur GuV	11
Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022	14
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	23

Bescheinigung Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

An die Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V.

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung - der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 unter Beachtung der steuerrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen steuerrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Leichlingen, den 27.06.2024


Wolfgang Sonnleitner
Rechtsanwalt
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Bescheinigung

Vorliegender Jahresabschluss wurde mit Hilfe des DATEV-Programms Kanzlei-Rechnungswesen erstellt.
Die Ordnungsmäßigkeit des DATEV-Programms Kanzlei-Rechnungswesen wurde zuletzt durch die Produktprüfung der Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in München, am 28.03.2024 bestätigt.

Eine sachgemäße Anwendung des geprüften Programms lag vor.

ANLAGEN

BILANZ zum 31. Dezember 2022

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V., 10115 Berlin

AKTIVA

		Euro	Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00
II.	Sachanlagen		
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.514,00	
	Vereinsausstattung	<u>60,00</u>	
	Sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>60,00</u>	4.574,00
III.	Finanzanlagen		
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	8.500,00	
2.	Beteiligungen	<u>12.500,00</u>	21.000,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I.	Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände		
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.730,00	
2.	Sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.744,92</u>	6.474,92
II.	Kasse, Bank	502.809,57	
		<u>534.859,49</u>	

BILANZ zum 31. Dezember 2022

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V., 10115 Berlin

PASSIVA

		Euro	Euro
A. VEREINSVERMÖGEN			
I.	Gewinnrücklagen		
1.	Gebundene Gewinnrücklagen	510.516,46	
2.	Freie Gewinnrücklagen	<u>1.267,38</u>	511.783,84
II.	Ergebnisvorträge		
	Ergebnisvortrag allgemein	28.200,00	
III.	Jahresergebnis	8.081,47-	
B. RÜCKSTELLUNGEN			
	Steuerrückstellungen	1.048,45	
C. VERBINDLICHKEITEN			
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.424,01	
2.	Sonstige Verbindlichkeiten	<u>484,66</u>	1.908,67
		534.859,49	

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V., 10115 Berlin

		Euro	Euro
A. IDEELLER BEREICH			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
Mitgliedsbeiträge			118.709,11
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	3.454,00		
2. Personalkosten	76.000,18		
3. Reisekosten	33.920,57		
4. Raumkosten	6.033,27		
5. Übrige Ausgaben	<u>130.191,83</u>	249.599,85	
Gewinn/Verlust ideeller Bereich			<u>130.890,74-</u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
Steuerneutrale Einnahmen			
Spenden			10.000,00
II. Vermögensverwaltung (ertragsteuerneutral)			
Nicht abziehbare Ausgaben			5,22
III. Sonstige Zweckbetriebe (ertragsteuerneutral)			
Nicht abziehbare Ausgaben			1.642,65
IV. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral)			
Nicht abziehbare Ausgaben			7.387,51
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten			<u>964,62</u>
C. VERMÖGENSVERWALTUNG			
I. Einnahmen			
Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Zins- und Kurserträge			19,81
II. Ausgaben			
Ausgaben/Werbungskosten			
Sonstige Ausgaben			1.425,41
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung			<u>1.405,60-</u>
D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE			
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)			
1. Umsatzerlöse			40.000,00
Übertrag			91.331,72-

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V., 10115 Berlin

	Euro	Euro
Übertrag		91.331,72-
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		12.967,51
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1		<u>27.032,49</u>
II. Sonstige Zweckbetriebe 2 (Umsatzsteuerfrei)		
1. Umsatzerlöse		26.330,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		84.211,68
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 2		<u>57.881,68-</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe		<u>30.849,19-</u>
E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE		
Sonstige Geschäftsbetriebe 1		
1. Umsatzerlöse		184.021,01
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		29.921,57
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>154.099,44</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe		<u>154.099,44</u>
F. JAHRESERGEBNIS		<u>8.081,47-</u>

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V., 10115 Berlin

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Euro
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
0027	EDV-Software, entgeltl. erworben		1,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Vereinsausstattung			
0320	Büroeinrichtung	4.512,00	
0335	Sonstiges Inventar	1,00	
0340	Geringwertige Wirtschaftsgüter	1,00	
0341	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	0,00	4.514,00
Sonstige Anlagen und Ausstattung			
0430	Einbauten		60,00
Anteile an verbundenen Unternehmen			
0501	Anteil AKM		8.500,00
Beteiligungen			
0517	Beteiligungen DGAKI Wissenschafts GmbH		12.500,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
0653	Forderg.a. Lieferungen/Leistungen b.1 J		3.730,00
Sonstige Vermögensgegenstände			
0775	Abziehbare Vorsteuer 7%	686,04	
0780	Abziehbare Vorsteuer 19%	5.963,41	
1845	Umsatzsteuer 7%	2.800,00-	
1850	Umsatzsteuer 19%	33.253,99-	
1910	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	29.841,48	
1911	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11	2.912,00	
1919	Umsatzsteuer Vorjahr	113,35	
1920	Umsatzsteuer laufendes Jahr	717,37-	2.744,92
Kasse, Bank			
0945	Deutsche Bank 505221200	115.258,79	
0952	Deutsche Bank 505221210	94.260,80	
0955	Deutsche Bank 505221261	765,64	
0965	Dt. Apotheker - u. Ärztebank 25320665	292.524,34	502.809,57
Summe Aktiva			534.859,49

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V., 10115 Berlin

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro
	Gebundene Gewinnrücklagen	
1049	Rücklagen Geschäftsbetriebe bis 2021	510.516,46
	Freie Gewinnrücklagen	
1074	Rücklage aus Vermögensverwaltung	1.267,38
	Ergebnisvortrag allgemein	
1080	Ergebnisvortrag allgemein	28.200,00
	Jahresergebnis	
	JAHRESERGEWINN	8.081,47-
	Steuerrückstellungen	
1210	Steuerrückstellungen	1.048,45
	Verbindlichkeiten aus	
	Lieferungen und Leistungen	
1346	Verbindlichkeiten L+L ohne Kontokorrent	1.424,01
	Sonstige Verbindlichkeiten	
1700	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	484,66
	Summe Passiva	534.859,49

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Euro	Euro
IDEELLER BEREICH			
Mitgliedsbeiträge			
2110	Echte Mitgliedsbeiträge bis 300 Euro		118.709,11
Abschreibungen			
2500	Abschreibungen auf Sachanlagen		3.454,00
Personalkosten			
2550	Sonstige Personalkosten	205,86	
2552	Gehälter	45.624,64	
2553	Lohnsteuer	5.281,46	
2555	Gesetzliche Sozialaufwendungen	24.673,07	
2558	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	<u>215,15</u>	76.000,18
Reisekosten			
2560	Reisekostenerstattungen	24.551,45	
2562	Reisestipendium	600,00	
2568	Reisekosten Geschäftsstelle	<u>8.769,12</u>	33.920,57
Raumkosten			
2661	Miete, Pacht	4.733,76	
2663	Raumnebenkosten	<u>1.299,51</u>	6.033,27
Übrige Ausgaben			
2701	Bürobedarf	1.368,84	
2702	Porto, Telefon	1.355,49	
2704	Sonstige Verwaltungskosten	5.784,00	
2707	Steuerberatungskosten	1.070,57	
2753	Versicherungen, Beiträge	2.541,85	
2754	Beiträge für Mitgliedschaften	7.558,07	
2802	Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	10,58	
2806	Preise	32.250,00	
2810	Repräsentationskosten	66.520,78	
2811	Bewirtungskosten	3.832,85	
2812	Kostenübernahme	5.607,79	
2900	Sonstige Kosten	1.443,85	
2901	ÜbergErg Wechsel GewErm Ideeller Ber.	<u>847,16</u>	130.191,83
ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
Spenden			
3220	Erhaltene Spenden / Zuwendungen		10.000,00
Nicht abziehbare Ausgaben			
3451	Abgezogene Kapitalertragsteuer	4,96	
Übertrag		4,96	120.890,74

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Euro	Euro
Übertrag		4,96	120.890,74-
3453	Nicht abziehbare Ausgaben Solidaritätszuschlag zu Kapitalertragst.	<u>0,26</u>	5,22
3653	Nicht abziehbare Ausgaben Bewirtungskosten nicht abziehbar		1.642,65
3853	Nicht abziehbare Ausgaben Gewerbesteuer	3.639,00	
3854	Solidaritätszuschlag zur KSt	187,17	
3855	Körperschaftsteuer	3.390,00	
3856	ÜbergErg Wechsel GewErm SteuerneutBer.	<u>171,34</u>	7.387,51
VERMÖGENSVERWALTUNG			
4150	Zins- und Kurserträge Zinserträge 0% USt		19,81
4712	Sonstige Ausgaben Nebenkosten des Geldverkehrs	166,49	
4713	Verwahrentgelt	<u>1.258,92</u>	1.425,41
SONSTIGE ZWECKBETRIEBE			
6005	Umsatzerlöse Erlöse Allergiekongress 7 %		40.000,00
6400	Sonstige betriebliche Aufwendungen Sonstige Kosten Allergiekongress		12.967,51
6523	Umsatzerlöse Erlöse Allergie im Fokus	14.980,00	
6524	Erlöse Allergologie Kompakt	<u>11.350,00</u>	26.330,00
6802	Sonstige betriebliche Aufwendungen Sonstige Kosten Allergie im Fokus	56.205,25	
6804	Sonstige Kosten TF Meeting vegan	2.509,80	
6807	Sonstige Kosten Allergologie Kompakt	19.736,48	
6809	Sonstige Kosten Fortbildungsv.	4.702,83	
6810	Reisekosten Vorstand u. erw. Vorstand	124,50	
6814	ÜbergErg Wechsel GewEm SoZweckb.	595,00	
6841	Telefon	<u>337,82</u>	84.211,68
SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE			
8013	Umsatzerlöse Erlöse Sponsoring u.ä. 19% USt	130.471,01	
8014	Erlöse MAW 19% USt	19.550,00	
8015	Erlöse CAC Meeting 19% USt	25.000,00	
Übertrag		175.021,01	162.180,91-

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Euro	Euro
Übertrag		175.021,01	162.180,91-
8048	Umsatzerlöse Erlöse aus im and.EU-Land steuerb.Leist.	<u>9.000,00</u>	184.021,01
	Sonstige betriebliche Aufwendungen		
8313	Telefon	306,30	
8314	Sonstige Kosten MAW	18.368,62	
8315	Sonstige Kosten CAC	9.318,19	
8345	Steuerberatungskosten	3.598,56	
8346	Rechts- und Beratungskosten	1.390,00	
8352	ÜbergErg Wechsel GewErm GeschBetr.	<u>3.060,10-</u>	29.921,57
	JAHRESERGEWINN		
	JAHRESERGEWINN		<u>8.081,47-</u>

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Entwicklung		Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2022 Euro
		der Stand zum 01.01.2022 Euro	Zugang Abgang- Euro			
27	EDV-Software, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K 8.330,00 Abschreibung 8.329,00 Buchwerte 1,00				8.330,00 8.329,00 1,00
320	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K 18.413,29 Abschreibung 10.549,29 Buchwerte 7.864,00	3.352,00			18.413,29 13.901,29 3.352,00 4.512,00
335	Sonstiges Inventar	Ansch-/Herst-K 2.692,00 Abschreibung 2.691,00 Buchwerte 1,00				2.692,00 2.691,00 1,00
340	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K 1,00 Abschreibung Buchwerte 1,00				1,00 0,00 1,00
341	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	Ansch-/Herst-K 1.043,51 Abschreibung 1.043,51 Buchwerte 0,00				1.043,51 1.043,51 0,00
430	Einbauten	Ansch-/Herst-K 818,81 Abschreibung 656,81 Buchwerte 162,00	102,00			818,81 758,81 102,00 60,00
Summe		Ansch-/Herst-K 31.298,61 Abschreibung 23.269,61 Buchwerte 8.029,00	3.454,00			31.298,61 26.723,61 3.454,00 4.575,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der 01.01.2022	Abgang- Euro		Zuschreibung- Euro	31.12.2022
		ND	AfA-%	Euro	Euro	Euro	Euro
27	EDV-Software, entgeltl. erworben						
27001	Programmierung FileMaker Plattform/ fmworks.de	03.08.2018	AHK Linear 03/00 / 33,33	8.330,00 Abschr. 8.329,00 BW 1,00			8.330,00 8.329,00 1,00
Summe	EDV-Software, entgeltl. erwor- ben			Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	8.330,00 8.329,00 1,00		8.330,00 8.329,00 1,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2022 Euro	Abgang- Euro		Zuschreibung- Euro	31.12.2022 Euro
		ND	AfA-%				
320 Büroeinrichtung							
320001	Barcode Datensammler BCP - 4122	10.02.2011	AHK 213,66 Linear Abschr. 212,66 03/00 / 33,33 BW 1,00				213,66
320002	Shuttle Mini-PC inkl. Zubehör	15.09.2014	AHK 1.236,76 Linear Abschr. 1.235,76 03/00 / 33,33 BW 1,00				1.236,76
320003	Conrad/ Notebook ThinkPad Edge	15.09.2014	AHK 638,99 Linear Abschr. 637,99 03/00 / 33,33 BW 1,00				638,99
320004	Algonet/ Schreibtisch	23.04.2015	AHK 1.012,68 Linear Abschr. 527,68 13/00 / 7,69 BW 485,00	78,00		78,00	1.012,68
320005	Algonet/ Drehstuhl	23.04.2015	AHK 499,80 Linear Abschr. 261,80 13/00 / 7,69 BW 238,00	38,00		38,00	499,80
320006	Algonet/ Beleuchtungssystem	23.04.2015	AHK 523,60 Linear Abschr. 272,60 13/00 / 7,69 BW 251,00	40,00		40,00	523,60
320007	Memo Drucker	18.06.2015	AHK 509,00 Linear Abschr. 508,00 03/00 / 33,33 BW 1,00				509,00
320008	BBservice Group/ Lenevo PC Computer	13.09.2016	AHK 967,91 Linear Abschr. 966,91 03/00 / 33,33 BW 1,00				967,91
Übertrag			Ansch-/Herst-K 5.602,40 Abschreibung 4.623,40 Buchwerte 979,00	156,00		156,00	5.602,40 4.779,40 823,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2022				
		ND	AfA-%	Euro	Euro	Zuschreibung- Euro	31.12.2022 Euro
320 Büroeinrichtung							
Übertrag			Ansch-/Herst-K	5.602,40			5.602,40
			Abschreibung	4.623,40	156,00		4.779,40
			Buchwerte	979,00		156,00	823,00
320009	Officeprojekt GmbH/ 2 Schreibtische	21.11.2016	AHK	798,00			798,00
			Linear	Abschr.			
				320,00	61,00		381,00
			13/00 / 7,69	BW		61,00	417,00
				478,00			
320010	Officeprojekt GmbH/ Schreibtischstuhl	21.11.2016	AHK	564,00			564,00
			Linear	Abschr.			
				227,00	43,00		270,00
			13/00 / 7,69	BW		43,00	294,00
				337,00			
320011	NewMediaSupport/ All-In-One PC	16.03.2017	AHK	2.168,26			2.168,26
			Linear	Abschr.			
				2.167,26			2.167,26
			03/00 / 33,33	BW			
				1,00			1,00
320012	NewMediaSupport, Lenovo	20.01.2020	AHK	1.407,40			1.407,40
			Linear	Abschr.			
				938,40	468,00		1.406,40
			03/00 / 33,33	BW		468,00	1,00
				469,00			
320013	New media design / HP Probook 450 G6 15 " einschl. Zubehör	20.10.2020	AHK	1.336,20			1.336,20
			Linear	Abschr.			
				557,20	445,00		1.002,20
			03/00 / 33,33	BW		445,00	334,00
				779,00			
320014	New Media Support mini Server einschl. Zubehör	12.11.2020	AHK	655,52			655,52
			Linear	Abschr.			
				255,52	218,00		473,52
			03/00 / 33,33	BW		218,00	182,00
				400,00			
320015	New Media Support / NUC Pro Mini - PC	02.02.2021	AHK	2.846,19			2.846,19
			Linear	Abschr.			
				870,19	949,00		1.819,19
			03/00 / 33,33	BW		949,00	1.027,00
				1.976,00			
Übertrag			Ansch-/Herst-K	15.377,97			15.377,97
			Abschreibung	9.958,97	2.340,00		12.298,97
			Buchwerte	5.419,00		2.340,00	3.079,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2022				
		ND	AfA-%	Euro	Euro	Euro	Euro
320 Büroeinrichtung							
Übertrag			Ansch-/Herst-K				
			15.377,97				15.377,97
			Abschreibung	9.958,97	2.340,00		12.298,97
			Buchwerte	5.419,00		2.340,00	3.079,00
320016	Newmedi Support Lenovo Rechner u. HP Probook, Zub.	29.06.2021	AHK				
			3.035,32				3.035,32
		Linear	Abschr.				
			590,32	1.012,00			1.602,32
		03/00 / 33,33	BW			1.012,00	1.433,00
			2.445,00				
Summe	Büroeinrichtung		Ansch-/Herst-K				
			18.413,29				18.413,29
			Abschreibung	10.549,29	3.352,00		13.901,29
			Buchwerte	7.864,00		3.352,00	4.512,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V., 10115 Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art	Entw.	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2022 Euro
			Stand zum 01.01.2022 Euro				
335	Sonstiges Inventar						
335001	Stellwände Jubiläum	29.07.2011 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW 1,00	2.692,00 2.691,00 1,00			2.692,00 2.691,00 1,00
Summe	Sonstiges Inventar		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.692,00 2.691,00 1,00			2.692,00 2.691,00 1,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2022	Abgang- Euro		Zuschreibung- Euro	31.12.2022
		ND	AfA-%	Euro		Euro	Euro
340	Geringwertige Wirtschaftsgüter						
340001	Microsoft Office 2010 Profes- sional	16.09.2014	AHK 1,00 GWG/voll Abschr.				1,00
		01/00 / 100,00	BW 1,00				0,00
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1,00 1,00				1,00 0,00 1,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2022				
		ND	AfA-%	Euro	Euro	Euro	Euro
341 Wirtschaftsgüter (Sammelposten)							
341001	Viking/ 5 x Flügeltürenschr. 11.12.2009	AHK GWG-Pool 05/00 / 20,00	1.043,51 Abschr. 1.043,51 BW 0,00				1.043,51 1.043,51 0,00
Summe	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.043,51 1.043,51 0,00			1.043,51 1.043,51 0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V., 10115 Berlin

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2022	Abgang- Euro		Zuschreibung- Euro	31.12.2022
		ND	AfA-%	Euro	Euro	Euro	Euro
430 Einbauten							
430001	Alugard Lamellenanlage	12.08.2015	AHK 818,81 Linear Abschr. 656,81 08/00 / 12,50 BW 162,00	102,00			818,81 758,81 60,00
Summe	Einbauten		Ansch-/Herst-K 818,81 Abschreibung 656,81 Buchwerte 162,00	102,00		102,00	818,81 758,81 60,00

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

- (1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.
- (2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.
- (2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

- (1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.
- (2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

- Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

- (1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.
- (2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlags, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.
- (2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

- (1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

- (2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

- (1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.
- (2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleicher gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schulhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.